

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 295 (2016)

Artikel: Blick ins Appenzellerland
Autor: Steiner, Yvonne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-583146>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick ins Appenzellerland

YVONNE STEINER

Juni 2014

Gonten: Die Schwyzerin Barbara Betschart ist neue Geschäftsführerin des Zentrums für Appenzeller und Toggenburger Volksmusik im Roothuus. Sie hat in Luzern und Basel Violine studiert und mit dem Lehrdiplom abgeschlossen. Sie tritt die Nachfolge von Florian Walser an.

Ausserrhoden: Das Stimmvolk sagt Ja zu einer Verkleinerung des Regierungsrats von 7 auf 5 Mitglieder. Auf die Gesamterneuerungswahlen 2015 geben Jakob Brunnschweiler, Rolf Degen und Jürg Wernli ihren Rücktritt aus der Regierung bekannt.

Appenzellerland: Christine Cullic-Sallmann, Speicher, ist neues Mitglied des Kirchenrats der Evang.-ref. Landeskirche beider Appenzell. Zum Präsidenten wird Koni Bruderer, Pfarrer in Heiden, gewählt. Neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission ist Hansueli Sutter, Niederteufen.

Ausserrhoden: Seit acht Jahren steht Walter Höhener an der Spitze von Gastro Appenzellerland AR. An der diesjährigen Generalversammlung hat er sein Amt niedergelegt. Als Nachfolger wurde Markus Strässle, Gastronomie Säntis, gewählt.

Dem Vorstand gehören ausserdem an: Beat Barmettler, Hohe Lust, Lutzenberg; Gaby Hafner, Vertreterin Vorderland, Heiden; Paddy Schai, Gade – die Bar, Gais; Niklaus Dörig, Waldegg, Teufen; Emil Mock, Hargarten, Stein; und Ralph Frischknecht, Landgasthof Sternen, Bühler.

Innerrhoden: Thomas Mainberger, Weissbad, wird vom Grossen Rat als neuer Präsident und damit für ein Jahr zum höchsten Innerrhoder gewählt. Er tritt als bisheriger Vize-Präsident die Nachfolge von Fefi Sutter, CVP, an. Neuer Vize-Präsident ist Pius Federer, Oberegg.

Appenzellerland: An zwei Wochenenden treffen sich 8500 Turnerinnen und Turner aus 36 Vereinen zum Appenzeller Kantonaltturnfest in Appenzell. Die Wettkämpfe finden auf den Sportanlagen Gringel, Wühre, Ziel und Gymnasium statt.

Juli 2014

Vorderland/Mittelland: Das Unwetter Ende Juli hat vor allem im Vorder- und Mittelland Schäden verursacht. In Gais geriet das Trasse der Appenzeller Bahnen ins Rutschen. In Oberegg wurden gut 40 Keller überschwemmt.

Herisau: Pfarrer Mark Hampton feiert seinen Abschiedsgottesdienst in der Kreckel-Scheune. Er verlässt die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde nach 8 Jahren. Dorothee und Bernhard Frey werden für ihre 25-jährige Tätigkeit als Pfarrpersonen geehrt.

Heiden: Der dritte Etappenort der Tour de Suisse 2014 ist Heiden. Die Etappe gewinnt der Slowake Peter Sagan vor dem Gaiser Michael Albasini.

August 2014

Appenzellerland: Michael Bless, Gais, gewinnt das Appenzeller Kantonalschwingfest in Gonten souverän. Im Schlussgang bezieht der 28-jährige Metzger seinen Kantonskameraden Andreas Fässler nach 45 Sekunden.

Urnäsch: Der 64-jährige Jurist Richard Altherr ist neuer Präsident des Brauchtummuseums. Er war 30 Jahre Richter in Zürich. Seit 2007 führt der gebürtige Trogner eine Galerie in Urnäsch, wo er auch wohnt.

Schwägalp: Den Schwägalp-Schwinget gewinnt der Aargauer Mario Thürig. 11 000 Zuschauer erleben mit, wie Thürig im



Barbara Betschart.



Schwägalp-Schwinget 2014.

Schlussgang Benji von Ah in wenigen Sekunden mit seinem Spezialschwung Wyberhaken bodigt.

September 2014

Heiden: Am alle vier Jahre stattfindenden Biedermeier-Fest präsentieren sich die Damen und Herren stilgerecht und machen damit dem Biedermeierdorf Ehre. Der nostalgische Markt und der Umzug am Sonntag ziehen viel Publikum an.

Hundwil: Marlies Schoch, die Wirtin der Hundwiler Höhe, ist eine der Protagonistinnen im neuen Dokumentarfilm «Service inbegriffe» von Eric Bergkraut.

Appenzellerland: In der neuen Vorabendserie des Schweizer Fernsehens «Mini Beiz, dini Beiz» werden auch fünf Beizen aus dem Appenzellerland vorge-

stellt: Restaurant Treichli in Wienacht-Tobel, Restaurant Rössli in Haslen, «Die Steirerwirtin» in Stein, die «Gass 17» in Appenzell und das Bergasthaus Äscher-Wildkirchli.

Bühler: Der Hobbypaläontologe Dölf Biasotto, Ausserrhoder Kantonsrat aus Urnäsch, findet auf einer Baustelle oberhalb von Bühler einen versteinerten Nashornkopf. Sein Alter wird auf 18 Millionen Jahre geschätzt.

Stein: Der Bauer Jakob Müller ist Mister Appenzellerland 2015. Der 50-jährige Vater von vier Kindern repräsentiert das Appenzellerland zusammen mit seiner Appenzeller Sennenhündin Mira.

Urnäsch: Die Messungen auf der Hochalp ergeben, dass dort ein geeigneter Platz für ein Windkraftwerk wäre. Die Windgeschwindigkeit beträgt im Jahres-

durchschnitt 5 Meter pro Sekunde. Mit 8 Windkraftanlagen könnte Urnäsch energieautark werden. Für den Bau eines Windparks muss zuerst ein neuer Richtplan erstellt und angenommen werden.

Oktober 2014

Schwägalp: Der Rohbau des neuen Gebäudes der Säntisbahn AG steht. Die Betonierarbeiten sind beendet. Es wurden 20 000 Tonnen Beton verarbeitet. Es sind Gesamtkosten von 42 Millionen Franken budgetiert.

Teufen: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig gegen einen Bahntunnel unter dem Dorfkern aus. Die Investitionen für den Tunnel würden den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde zu sehr einengen. Andere nötige Investitionen beispielsweise für Altersheime und Schu-



Biedermeier-Umzug in Heiden.



Mister Appenzellerland 2015: Jakob Müller und Mira.

len könnten nicht mehr finanziert werden.

Schwellbrunn: Die Aktionäre der Skilift AG Schwellbrunn beschliessen, den langen Skilift Löschwendi-Altersheim im kommenden Frühjahr abzubrechen. Der kleine Lift von der Landscheide auf den Sitz wird weiterhin betrieben.

Ausserrhoden: Der Kantonsrat schafft die kommunalen Ortsbildschutzzonen ab. Er will damit die bauliche Entwicklung in den Gemeinden fördern. Ortskerne, Quartiere und Strassenbilder sollen durch die Zuordnung zur Kernzone erhalten werden können.

Teufen: Die Kunz Druck & Co. AG stellt am 1. April 2015 ihren Betrieb in Teufen ein. Die Arbeitsplätze werden nach Herisau verlegt. Damit verliert Teufen seine Dorfdruckerei. Die Kunz-

Druck & Co. AG ist seit 2009 eine Tochterfirma der Druckerei Appenzeller Volksfreund, Appenzell.

November 2014

Herisau: Der Arzneimittelhersteller Hänseler vertreibt schweizweit die erste ölhaltige Cannabis-Lösung. Das sogenannte Sativa-Öl lindert laut wissenschaftlichen Untersuchungen Schmerzen und spastische Leiden. Die Ärzte müssen für jeden einzelnen Patienten beim Bundesamt für Gesundheit eine Ausnahmegewilligung einholen, da das Produkt unter das Betäubungsmittelgesetz fällt.

Schönengrund-Wald: Am neuen Kulturweg sind zehn Objekte auf Informationstafeln beschrieben. Sein Thema lautet: Von der Textilindustrie zum Fremdenverkehr. Der Ausgangspunkt befin-

det sich bei der Post Schönengrund.

Appenzellerland: Am Schweizer Folklorenachwuchswettbewerb 2014 wird das Buebechörli Stein unter der Leitung von David Stricker von der Fachjury mit dem ersten Platz belohnt. Das Buebequartett Dibidäbi aus Schwellbrunn erreicht den dritten Platz.

Rehetobel: Die Stimmberechtigten nehmen die Einführung des Stimm- und Wahlrechts für Ausländerinnen und Ausländer an mit 440 Ja gegen 307 Nein. Der Anstoss dazu kommt von der Lesegesellschaft Dorf. Die Kantonsverfassung ermöglicht dies seit 1999. Eingeführt haben dieses Recht bisher die drei Gemeinden Wald, Speicher und Trogen.

Appenzell: Die Brauerei Locher, die 4,5 Prozent Marktanteil am



George's Bar in Herisau.

gesamten Bierausstoss in der Schweiz hat, investiert in den kommenden Jahren 30 Millionen Franken in den Ausbau. Zurzeit werden neue Lagertanks in Betrieb genommen und ein Neubau wird errichtet.

Schwellbrunn: Nach guten einem halben Jahr Bauzeit ist die Renovation der Kirche abgeschlossen. Das Innere präsentiert sich hell und klar und in grosser Schlichtheit. Neue Holzbänke stehen auf einem neuen Holzboden. Dominiert wird der Raum von einem leuchtenden Kreuz hinter dem Abendmahlstisch.

Appenzell: Ständerat Ivo Bischofberger wird in Bern zum zweiten Vize-Präsidenten des Stöcklis gewählt. Er hat die Stimmen aller Ständerätinnen und Ständeräte aller Parteien erhalten, die bei der Wahl anwesend waren.



Neu renovierte Kirche Schwellbrunn.

Schönengrund: Mit 177 Nein gegen 91 Ja lehnen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Naturpark Neckertal ab. Nur eine der vier Gemeinden hat Ja gesagt. Damit ist die Errichtung des Naturparks Neckertal vom Tisch. Die Geschäftsstelle wird geschlossen.

Dezember 2014

Herisau: Der Brand, der am 17. Dezember zur Zerstörung von George's Bar im Zentrum von Herisau geführt hat, kann auf einen Defekt einer elektrotechnischen Hausinstallation zurückgeführt werden. Das Haus wird im Frühling 2015 abgerissen.

Ausserrhoden: Aufgrund hoher Sitzungsgelder und Spesen sind Thomas Kehl, Präsident des Verwaltungsrats des Spitalverbands Appenzell Ausserrhoden, und Ruth Metzler, Vize-Präsidentin,

in die Kritik geraten. Thomas Kehl erklärt seinen Rücktritt auf Ende Jahr, ebenso zwei weitere Verwaltungsräte. Ruth Metzler übernimmt kurzzeitig die Führung und erklärt dann ebenfalls ihren Rücktritt. Damit sind 4 Sitze neu zu besetzen.

Schwägalp: Der Neubau der Sänstisbahn AG auf der Schwägalp feiert Aufrichte. 250 Bauleute blicken mit Verwaltungsratspräsident Hans Höhener auf die 15-monatige Bauzeit zurück.

Ausserrhoden: Ständerat Hans Altherr boxt eine Werbeerlaubnis für Appenzeller Heilmittel im Ständerat durch. Ein neuer Gesetzesartikel ermöglicht es, für kantonal zugelassene Medikamente zu werben.

Ausserrhoden: Die Kulturstiftung unter dem Vorsitz von Barbara Auer, Herisau, vergibt Werkbeiträge in den Sparten Bil-



Ausstellung der Silvesterchlausenhauben in Urnäsch.

Ständerat Hans Altherr.

dende Kunst und Architektur, Literatur, Tanz und Theater sowie Musik. Die neun Preisträger 2014 sind: Manuel Walsler, Roman Häne, Fabian M. Müller, Benjamin Berweger, Laura Vogt, Steven Schoch, Rahel Lämmli, Philipp Langenegger und Stefan Baumann.

Herisau: Die Künstlerin Sylvia Bühler entwirft im Auftrag von Swissmint die Münze «Silvesterchlausen». Die Bimetallmünze in der Serie «Schweizer Brauchtum» zeigt zwei detailgetreue Silvesterchläuse und den Sântis. Bühlers Münze ist unter den Top 10 der Welt nominiert und könnte 2015 «Coin of the Year» werden.

Appenzell: Das Spital eröffnet seine von 30 auf 18 Betten verkleinerte Station. Es gibt nur noch Ein- und Zweibettzimmer. Der Umbau kostet 560 000 Franken.

Januar 2015

Ausserrhoden: 2014 sind in den Spitälern Heiden und Herisau total 1349 Kinder geboren worden. Davon waren 687 Knaben und 662 Mädchen. Der Geburtenrekord von 2013 mit 1251 Kindern wird übertroffen. Damit liegt Ausserrhoden im Schweizer Trend.

Urnäsch: Auf Initiative der Appenzeller Zeitung sind an einem Wochenende die aktuellen Hauben der schönen Chlausenschuppel in der Turnhalle Au zu bewundern.

Februar 2015

Ausserrhoden: Ständerat Hans Altherr tritt nicht zur Wiederwahl an. Der 65-Jährige gibt diesen Entschluss an der Delegiertenversammlung der FDP in Herisau bekannt. Der Anwalt

und Unternehmer Hans Altherr aus Trogen war 11 Jahre im Ständerat. Seine Nachfolge wird im Herbst 2015 gewählt.

Innerrhoden: Die Zahl der Sitze im Grossen Rat wird von 49 auf 50 erhöht. Die einzelnen Bezirke haben neu folgende Sitze: Appenzell 18, Schwende 7, Rüte 11, Schlatt-Haslen 4, Gonten 4 und Oberegg 6.

Innerrhoden: Nach 16 Jahren tritt Hanspeter Koller, Weissbad, als Bankratspräsident der Appenzeller Kantonalbank zurück. Ebenfalls ihren Rücktritt aus dem Bankrat gibt Gabi Weisshaupt-Stalder, Appenzell, die diesem Gremium 11 Jahre angehörte. Im Juni wird der Grosse Rat auf Vorschlag der Ständekommission den frei werdenden Sitz im Bankrat besetzen und einen neuen Bankratspräsidenten wählen.



Das neu renovierte Alte Zeughaus Herisau.



Willi Moesch und Heinz Nigg.

Innerrhoden: Grossrat Ruedi Eberle, Gonten, reisst im Grossen Rat eine emotionale Diskussion über die vielen kirchlichen Feiertage in Innerrhoden an; 13 davon werden an Werktagen gefeiert. Eberle geht davon aus, dass an diesen Tag nicht mehr die Religion im Zentrum stehe, sondern Freizeit und Vergnügen. Er hält die zusätzlichen Freitage für einen Wettbewerbsnachteil für Innerrhoder Gewerbetreibende. Die Diskussion im Grossen Rat führt dazu, dass die Standeskommission die Aufhebung gewisser Feiertage überprüfen soll.

Herisau: Nach dem unerwarteten Tod von Erich Walser wird Beat Kälin als Verwaltungsratspräsident des Kabelherstellers Huber + Suhner zur Wahl vorgeschlagen. Er soll dieses Amt für zwei Jahre übernehmen. Dann soll er dem jetzigen Firmenchef Urs Kaufmann Platz machen.

Herisau: Das Alte Zeughaus wird am 27. Februar neu eröffnet. Das Herisauer Kulturhaus wurde 1838 als Zeughaus erstellt und ist seit 1992 im Besitz der Gemeinde Herisau. Das Gebäude ist nun rollstuhlgängig und verfügt über einen Lift und ein Office. Die Räume können gemietet werden.

Appenzellerland/Toggenburg: Der Verein «Kultur am Säntis» wird neu von der Musikpädagogin Katja Bürgler-Zimmermann, Nesslau, präsiert. Sie löst Alois Ebnetter, Alt St. Johann, ab. Neu gehört dem Vorstand Barbara Giger-Hauser, Teufen, an, die das Sekretariat führen wird. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden an der HV bestätigt: Hans Höhener, Teufen, Vizepräsident, Barbara Kamm, Jona, Werner Alder, Urnäsch und Daniel Bösch, Appenzell.

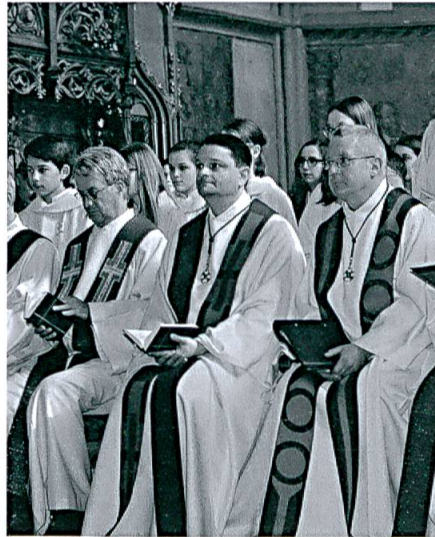
Ausserrhoden: Die fünf Mitglieder der verkleinerten Regierung

erhalten 230 000 Franken Jahreslohn. Wenn ein Mitglied aus der Regierung ausscheidet, erhält es während 18 Monaten Lohnfortzahlung. Ausserdem müssen die Mitglieder der Regierung ihre Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen offenlegen, wenn sie mehr als 30 Prozent des Kapitals oder Stimmrechts besitzen. Dies beschloss der Kantonsrat im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Regierung.

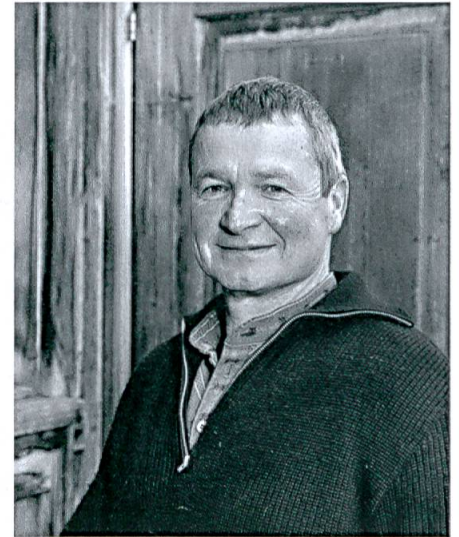
Ausserrhoden: Willi Moesch war 27 Jahre lang kantonaler Jagdverwalter. In seiner Amtszeit erfuhr das Jagdgesetz mehrere Revisionen, es wurde im Hinterland eine Wildruhezone eingerichtet, und der Jagd- und Polzeischiessstand auf dem Truppenübungsplatz Hintere Au in Schwellbrunn realisiert. Er hat von rund 120 Personen die Jagdprüfung abgenommen. Sein Nachfolger ist Oberförster Heinz Nigg.



Annemarie Huber-Hotz.



Lukas Hidber (Mitte).



Alfred Stricker.

Heiden: Die Präsidentin des Schweizerischen Roten Kreuzes, Annemarie Huber-Hotz, erinnert am 125-Jahr-Jubiläum der «Gesellschaft vom Rothen Kreuz Heiden» an Henry Dunants humanitäre Revolution: den bedingungslosen Einsatz für den Frieden und die Verständigung unter den Menschen. Der Verein Henry-Dunant-Museum Heiden pflegt heute das Andenken an Henry Dunant weiter.

März 2015

Teufen: Die FDP Teufen lanciert eine Initiative in Form einer allgemeinen Anregung: Der Gemeinderat soll von neun auf fünf Mitglieder verkleinert werden. Nötig sei diese Reform der Gemeindeordnung, weil viele Aufgaben durch den Kanton geregelt würden. Der fünfköpfige Gemeinderat wäre dann vor allem strategisch tätig, während die

operative Tätigkeit Aufgabe der verschiedenen Amtsleiter sei. Für die Initiative müssen 150 gültige Unterschriften gesammelt werden. Die FDP strebt an, die neue Gemeindeordnung 2019 in Kraft zu setzen.

Ausserrhoden: Der Violonist und Komponist Paul Giger, Wald, erhält den Ausserrhoder Kulturpreis 2015 im Wert von 25 000 Franken. Paul Giger wurde 1952 in Herisau geboren. Er studierte Musik in Winterthur und Bern. Von 1980 bis 1983 war er Konzertmeister am städtischen Orchester St. Gallen. Heute ist er freischaffender Künstler und Musiklehrer an der Kantonschule Trogen.

Appenzell: Lukas Hidber wird nach einem Jahr der Vakanz als neuer katholischer Pfarrer in Appenzell offiziell in sein Amt eingesetzt. Lukas Hidber ist 44 Jahre alt und war zuvor in der

Pfarrei Kaltbrunn tätig. Er stammt aus dem Sarganserland.

Herisau: Ausserrhoden hat einen neuen Regierungsrat: Der parteilose Alfred Stricker, Stein, wurde im ersten Wahlgang mit 9316 Stimmen gewählt. Die Bisherigen – Marianne Koller, Matthias Weishaupt, Köbi Frei und Paul Signer – werden klar im Amt bestätigt. Die Stimmbeteiligung beträgt 44 Prozent. Als Landammann amtiert neu Matthias Weishaupt.

Ausserrhoden: Das neue Hundegesetz ermöglicht es, die Hunde an verkehrsreichen Strassen, im Wald und am Waldrand frei laufen zu lassen. Das Gesetz fordert aber, dass Hunde jederzeit «unter wirksamer Kontrolle» sind. Der Leinenzwang auf Weiden bleibt bestehen. Je die Hälfte der Hundesteuern geht an die Gemeinde und an den Kanton.



Elbau Küchen AG in Bühler.



Gret Zellweger im Appenzeller Volkskunde-Museum.

Teufen: Der Einwohnerverein Niederteufen-Lustmühle feiert sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird der Historiker Thomas Fuchs eine Chronik erstellen. Der Verein wird im Co-Präsidium von Marion Frey und Daniela Buff geführt. Dem Vorstand gehören ausserdem Monika Naef, Martin Breitenmoser, Vinzenz Scherrer und Martin Lindenmann an.

Bühler: Die Elbau Küchen AG feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Das Unternehmen wird seit zwanzig Jahren von Engelbert Weis geleitet. Elbau ist der viertgrösste Küchenhersteller in der Schweiz. Die Firma legt grossen Wert auf Umweltschutz. Zum Wohl der rund achtzig Mitarbeitenden und der Konsumenten verwendet sie bei der Produktion feinste Staubfilter und Farben auf Wasserbasis. Am Samstag, 13. Juni 2015 findet ein Tag der offenen Tür statt.

Ausserrhoden: Der Regierungsrat hat den Verwaltungsrat des Spitalverbunds SVAR gewählt. Neue Präsidentin ist die Ärztin Christiane Roth-Godat, Gockhausen. Ausserdem gehören ihm Hans-Jürg Bernet, St. Gallen (neu), Agnes Glaus, St. Gallen (bisher), Othmar Kehl, Grub AR (bisher), Hugo Keune, Zürich (neu) und Andreas Zollinger, Männedorf (neu), an.

Innerrhoden: 2014 werden 7,1 Prozent weniger Straftatbestände registriert. Von den 459 erfassten Fällen werden 219 aufgeklärt. 10 (Vorjahr: 5) Fälle betreffen den Tatbestand der Verletzung der sexuellen Integrität, 6 davon sind Fälle wegen Pornographie. Häusliche Gewalt betreffen 19 (13) Fälle. Die Zahl der Velodiebstähle steigt von 54 auf 67.

Ausserrhoden: Die Kriminalitätsstatistik 2014 weist 2868

Straftaten aus (Vorjahr: 2594). Zunahmen sind vor allem bei den Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz, bei den Einbruchdiebstählen und bei den Vermögensdelikten zu verzeichnen. Abgenommen haben die Delikte gegen die sexuelle Integrität und die Gewaltdelikte. Die Aufklärungsquote beträgt 60,5 Prozent.

Stein: Gret Zellweger ist 70 Jahre alt. Das Appenzeller Volkskunde-Museum widmet der Teufnerin eine Ausstellung unter dem Titel «Holz – Blech – Farbe». Ihr künstlerisches Schaffen ist äusserst vielseitig: vom Plakat über Wirtshausschilder bis zu Grabkreuzen.

Schwellbrunn: Aline Raschle wird an der Delegiertenversammlung des Bauernverbands Appenzell Ausserrhoden in He-



Aline Raschle.



2014: Erfolgreichstes Tourismusjahr in Innerrhoden.

risau in den Vorstand gewählt. Der Vorstand wird von Ernst Graf-Beutler, Heiden, präsidiert; ausserdem gehören ihm an Bruno Walser, Gais, Alfred Stricker, Stein, Beat Brunner, Schönengrund, Stefan Freund, Bühler, Walter Zellweger, Urnäsch, und Matthias Tobler, Wolfhalden.

Innerrhoden: Der Grosse Rat nimmt den Richtplan Energie an. Darin werden unter anderem vier potenzielle Standorte für Windparks festgelegt: Ochsenhöhi, Hirschberg/Brandegg, Sollegg/Klosterspitz und Honegg. Pro Windpark müssten mindestens zwei Anlagen erstellt werden.

Innerrhoden: Die Staatsrechnung 2014 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von 700 000 Franken und damit 6,6 Millionen Franken besser als budgetiert. Der Ertrag beträgt rund 159 Millionen Franken.

Appenzell: Die Appenzeller Kantonalbank steigert ihr Eigenkapital um 13 Millionen Franken auf 243,5 Millionen Franken. Sie liefert dem Kanton Appenzell Innerrhoden 7,45 Millionen Franken ab.

April 2015

Herisau: Die Appenzeller Medienhaus AG wird aufgelöst. Darüber informieren Marcel Steiner, Geschäftsleiter der Appenzeller Medienhaus AG, und Markus Rusch, Geschäftsleiter der Druckerei Appenzeller Volksfreund dav. Die dav kauft die bisherige Appenzeller Druckerei aus der Appenzeller Medienhaus AG. Daniel Schneider, der Leiter der bisherigen Appenzeller Druckerei, wird stellvertretender Leiter der neuen Appenzeller Druckerei AG mit Sitz in Herisau. Der Appenzeller Verlag wird von Marcel Steiner übernommen und verlegt

seinen Sitz nach Schwellbrunn. Die Redaktion der Appenzeller Zeitung als Teil der Tagblatt Medien St. Gallen bleibt an der Karsenenstrasse 64 eingemietet.

Innerrhoden: Der Verein Appenzellerland Tourismus AI (VAT AI) kann an seiner Hauptversammlung in Brülisau auf ein Rekordjahr zurückschauen trotz schlechtem Sommerwetter. In Innerrhoden wurden knapp 170 000 Logiernächte verzeichnet und 1400 Gruppenangebote verkauft. 2014 ist das erfolgreichste Jahr seit Bestehen des Vereins.

Herisau: Die Hema wird in den Gewerbeverein integriert, das beschliesst die Mitgliederversammlung des Gewerbevereins. Damit ist die Weiterführung der Hema grundsätzlich gesichert.

Herisau: Acacyl und GlyCora-min, zwei bekannte Medikamente von Novartis, werden jetzt von



Säntis-Schwebebahn.



Dorothee Altherr.

der Hänsler AG hergestellt. Mehrheitsaktionärin ist die Herisauer Steinegg-Stiftung. Die Marktführerin für pharmazeutische Rohstoffe in der Schweiz beschäftigt 135 Mitarbeitende. Sie erzielt einen Umsatz von 40 Millionen Franken mit der Produktion und dem Vertrieb von 3000 verschiedenen Artikeln.

Schwägalp: Die Säntis-Schwebebahn AG ist zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2014. Der verregnete Sommer lockt zwar weniger Passagiere auf den Berg. Insgesamt werden knapp 370 000 Gäste transportiert. Der Gesamtumsatz beträgt 13,5 Millionen Franken; er ist leicht höher als im Vorjahr.

Heiden: Nach 20 Jahren treten Caspar und Barbara Lips als Direktoren des Hotels Heiden in den Ruhestand. Ihre Nachfolge tritt Erich Dasen an. Er wurde einstimmig vom Verwaltungsrat

der Hotel Heiden AG gewählt. Erich Dasen führte während 10 Jahren das Hotel Walzenhausen.

Appenzell: Der Hof Weissbad geniesst eine gute Finanzlage. 2014 ist der Umsatz um eine halbe Million auf 20,8 Millionen Franken gestiegen. Der Reingewinn beträgt 640 000 Franken. Die Aktionäre erhalten eine Dividende von 31 Franken pro Aktie.

Grub AR: Die neue Gemeindepräsidentin heisst Katharina Zwicker. Sie ist die einzige Kandidatin für die zurückgetretene Erika Streuli gewesen.

Wald: Die Herausforderin Edith Beeler löst Jakob Egli als Gemeindepräsidentin ab, der dieses Amt 14 Jahre innehatte.

Stein AR: Der bisherige Vize-Präsident Siegfried Dörig löst Christoph Scheidegger als Gemeindepräsident ab. Der neunte

Sitz im Gemeinderat ist noch nicht besetzt. Gewählt sind Ueli Hugener, Rita Steingruber, Hansueli Buff, Ernst Heeb, Arnold Zellweger, Jürg Aemisegger und Hans-Peter Ulli.

Schönengrund: Vize-Präsident Hans Brunner ist der neue Gemeindepräsident. Er tritt die Nachfolge von Hedi Knaus an, die der Gemeinde während 18 Jahren vorgestanden ist.

Trogen: Dorothee Altherr, die bis vor Kurzem in Frankreich gelebt hat, wird mit 234 Stimmen mehr als René Langenegger zur Gemeindepräsidentin gewählt. Sie löst Niklaus Sturzenegger ab, der Trogen weiterhin im Kantonsrat vertritt.

Waldstatt: Die Badi soll erhalten bleiben und wird bis 2018 für 530 000 Franken saniert. Dies entscheiden die Stimmenden mit 562 Ja zu 105 Nein.



Hof Weissbad.



Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden.

Reute: Michael Benz wird mit dem drittbesten Resultat neu in den Gemeinderat gewählt.

Schwellbrunn: Die beiden neuen Kantonsräte heissen Hansueli Reutegger, Gemeindepräsident, und Walter Raschle, bis vor Kurzem Mitglied des Gemeinderats.

Ausserrhoden: Die Assekuranz AR blickt auf ein gutes Jahr zurück. Die Zahl der Schäden zu lasten der Feuer-, Elementar- und Grundstücksversicherung ist zurückgegangen. Bei einer Bilanzsumme von 100 Millionen Franken resultiert ein Gewinn von 6,4 Millionen.

Hinterland: Nach 19 Jahren hat Walter Nef das Verwaltungsratspräsidium der Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland niedergelegt. Sein Nachfolger ist der bisherige Vize-Präsident Markus Joos, Herisau. Neu in den Verwaltungsrat wird Marcel Walker,

Stein, gewählt. 2014 weist die Bank einen Bruttogewinn von rund 5 Millionen Franken aus.

Innerrhoden: Die Landsgemeinde wählt den landwirtschaftlichen Berater Stefan Müller, Weissbad, zum Landeshauptmann (Vorsteher des Land- und Forstwirtschaftsdepartements). Die Landsgemeinde weist den 9,5 Millionen-Kredit für den Neubau des Hallenbads zurück.

Herisau: Die Metrohm AG erhöht an ihrem Hauptsitz eines ihrer Gebäude um ein Stockwerk. Die Abteilung Entwicklung hat mehr Mitarbeitende eingestellt und braucht mehr Platz. Das Unternehmen beschäftigt 420 Personen in Herisau, weltweit sind es 2100. Es produziert Präzisionsgeräte für die chemische Analytik.

Ausserrhoden: Die Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden hat

zwei neue Vorstandsmitglieder: Christine Irniger, Urnäsch, und Rebekka Forster, Gais, die auch die Geschäftsstelle leitet. Zurückgetreten aus dem Vorstand sind Ursula Oehy und Ruth Schaich. Die Ausserrhoder Frauenzentrale hat 494 Einzel- und 44 Kollektivmitglieder.

Heiden: Die Wahl von Gallus Pfister als neuer Gemeindepräsident ist unglücklich. Dies entscheidet der Ausserrhoder Regierungsrat, weil Pfister zur Zeit der Wahl nicht in Heiden gewohnt hat. Die Gemeinde muss die Wahl des Gemeindepräsidenten wiederholen. Der Entscheid des Regierungsrats kann ans Obergericht weitergezogen werden.

Mai 2015

Waldstatt: 528 000 Franken beträgt der Einnahmenüberschuss der Gemeinde. Dank einem ri-



Eva Louis und Heinz Naef-Stüchelberger.



Ebenalpbahn.

gorosen Sparkurs kann die Gemeinde ihre Schulden um gut eine Million Franken verkleinern.

Ausserrhoden: Eva Louis ist die neue Präsidentin des Heimatschutzes Appenzell A. Rh. Louis betreibt ein Büro für Architektur und Lichtdesign in Stein. Sie löst Heinz Naef-Stüchelberger ab, der dem Ausserrhoder Heimatschutz seit 2009 vorstand. Er wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Schwende: Die Ebenalpbahn blickt auf ein erfolgreiches 2014 zurück: Beim Umsatz war es mit einem Gewinn von 146 000 Franken das beste und bei den Besuchern mit mehr als 200 000 das zweitbeste Jahr ihrer Geschichte. Nach 17 Jahre tritt Hans Fritsche aus dem Verwaltungsrat zurück. Neu gewählt werden Alois Signer und Josef Schmid. Das Bahnunter-

nehmen zahlt eine Jubiläumsdividende von 15 Prozent aus.

Appenzell: Neu wird Alfred Koller in den Bezirksrat gewählt. Er ersetzt Valentin Inauen. Für die aus dem Grossen Rat zurückgetretenen Roland Dörig, Erich Fässler und Valentin Inauen werden Ernst Schiegg, Werner Vicini und Karl Schönenberger gewählt.

Gonten: Neu ist Thomas Schefer, Landwirt, Mitglied des Bezirksrats; Bezirksrat Johann Brülisauer wird abgewählt. Für den zurücktretenden stillstehenden Bezirkshauptmann Sepp Koch wird Walter Wetter gewählt. Ruedi Ramsauer und Yvonne Thoma sind die neuen Revisoren. Neue Vermittlerin ist Luzia Zürcher.

Rüte: Der Bezirksrat hat neu 10 (früher 9) Sitze im Grossen Rat. Andreas Moser hat demissio-

niert. Die beiden neu gewählten Grossräte sind Patrik Koster und Daniel Brülisauer. Neuer Bezirksrat ist Sepp Dörig. Franziska Ebnetter Kast ist neues Mitglied des Bezirksgerichts. Der Bezirk kauft das Postareal in Weissbad für 795 000 Franken. Ausserdem kann der Bezirksrat mit dem Besitzer des Areals Rössli, Steinegg, über einen Landabtausch verhandeln.

Schlatt-Haslen: Sepp Neff erhält an der Bezirksgemeinde die meisten Stimmen als Hauptmann. Obwohl er nicht kandidiert hat, nimmt er das Amt für ein Jahr ad interim an. Er ist damit Nachfolger des zurückgetretenen Gerhard Leu. Das Amt des stillstehenden Hauptmanns übernimmt Guido Brülisauer. Neu in den Bezirksrat werden Silvia Brülisauer-Sutter und Ueli Rechsteiner gewählt.



Elisabeth Keller-Schweizer.



Kronbergbahn.

Schwende: Der Bezirksrat wird von 7 auf 5 Mitglieder verkleinert. Anstelle des in die Regierung gewählten Stefan Müller nimmt Köbi Rusch als fünftes Mitglied im Gremium Einsitz. Als stillstehender Hauptmann wird Meglisalp-Wirt Sepp Manser gewählt. Urs Hofstetter und Rosalie Manser-Brülisauer vertreten Schwende neu im Grossen Rat.

Oberegg: Neue Bezirksrätin ist Sonja Spirig Pfeiffer. Von den beiden Grossratsitzen wird nur einer im ersten Wahlgang besetzt. Die neue Grossrätin heisst Theres Durrer.

Meistersrüte/Rom: Am 6. Mai wird Fabio Paggiola in Rom als Rekrut der Schweizer Garde vereidigt. Bei der Vereidigung anwesend ist auch der St. Galler Bischof Markus Büchel. Paggiola steht bereits seit 11 Monaten im Dienst von Papst Franziskus.

Sein Dienst als Schweizer Gardist dauert zwei Jahre.

Speicher: Elisabeth Keller-Schweizer beendet ihre Tätigkeit als Kuratorin im Museum für Lebensgeschichten nach 10 Jahren mit einer Ausstellung von Werken der Künstlerin Roswitha Merz. Die Dozentin für Kunstgeschichte ist von Anfang an in das Projekt «Museum für Lebensgeschichten» im Alterswohn- und Pflegezentrum Hof Speicher involviert gewesen.

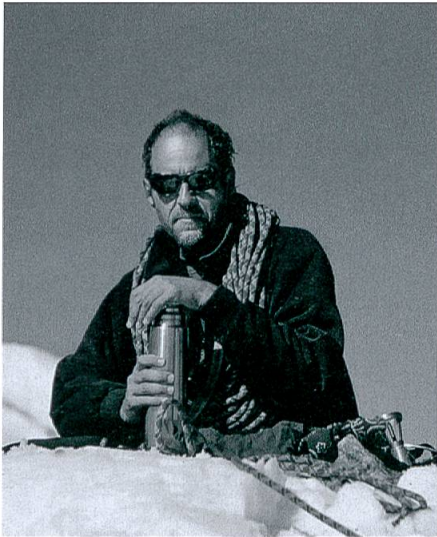
Speicher: Natalia Bezzola Rausch, Geschäftsführerin des Heimatschutzes SG/AI, erobert den siebten Gemeinderatssitz mit deutlichem Vorsprung gegenüber ihren Gegenkandidaten Samuel Lanker und Jürg Zürcher.

Teufen: Die Sportschule Appenzellerland feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum mit einem Tag der offenen

Tür. 57 junge Leute aus 15 Sportarten und 9 Kantonen besuchen die Schule zurzeit. Absolventinnen und Absolventen haben seit der Eröffnung 2005 mehr als 300 Schweizer Meistertitel gewonnen.

Innerrhoden: Nach fast 20 Jahren an der Spitze der Appenzeller Versicherungen, früher Feuerversicherungsgesellschaft Appenzell Innerrhoden, tritt Ernst Ruesch als Geschäftsführer zurück. Sein Nachfolger ist Roman Kunz. Die an der 142. Generalversammlung vorgestellte Rechnung schliesst mit einem Gewinn von 85 000 Franken. Das Eigenkapital beträgt gut 13 Millionen Franken.

Gonten: Die Kronbergbahn blickt an ihrer 53. Generalversammlung auf ein Rekordjahr zurück. Der Gesamtumsatz beträgt 4,7 Millionen Franken. Die Geschäftsführung ist an den früheren Technischen Leiter Ro-



Hanspeter Gredig.

land Streule übergegangen. Sein Vorgänger Andreas Wyss leitet das neu geschaffene Ressort Verkauf, Anlässe und Projekte. Auf dem Kronberg ist ein neuer Rundweg ausgeschildert.

Stein: Der parteiunabhängige Heinz Mauch wird im zweiten Wahlgang mit drei Stimmen mehr als sein Gegenkandidat Hansueli Buff, SVP, in den Ausserrhoder Kantonsrat gewählt. Der neunte Gemeinderatssitz geht an Florian Kölbener.

Lutzenberg: Die Gemeinderrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 168 000 Franken, er wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Gemeinde Lutzenberg ist schuldenfrei. Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt 2558 Franken.

Ausserrhoden: Der Spitalverbund AR blickt auf ein Jahr mit mehr Patienten und weniger Er-



SVSM-Award 2015: Bruno Bottlang, Stefan Vogler, Karin Jung, Dölf Biasotto.

trag zurück. Der Personalaufwand steigt auf 7,4 Millionen Franken, was einem Plus von knapp 10 Prozent entspricht. Der Betriebsertrag sinkt von 4,4 Millionen 2013 auf 1 Million Franken 2014.

Appenzellerland: Während 12 Jahren leitete Hanspeter Gredig, Appenzell, die Alpine Rettung Ostschweiz ARO. Der 55-Jährige gibt das Präsidium ab, steht aber der Organisation weiterhin als Leiter Finanzen zur Verfügung und ist wieder vermehrt in der Rettungskolonie aktiv. Gredig hat den Umbau von einer Freiwilligen- zur heutigen Fachorganisation geleitet.

Ausserrhoden: Das Regierungsprogramm 2012–2015 erringt den Award der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement SVSM 2015. Der Award zeichnet jedes Jahr ausserordentliche Leistungen im

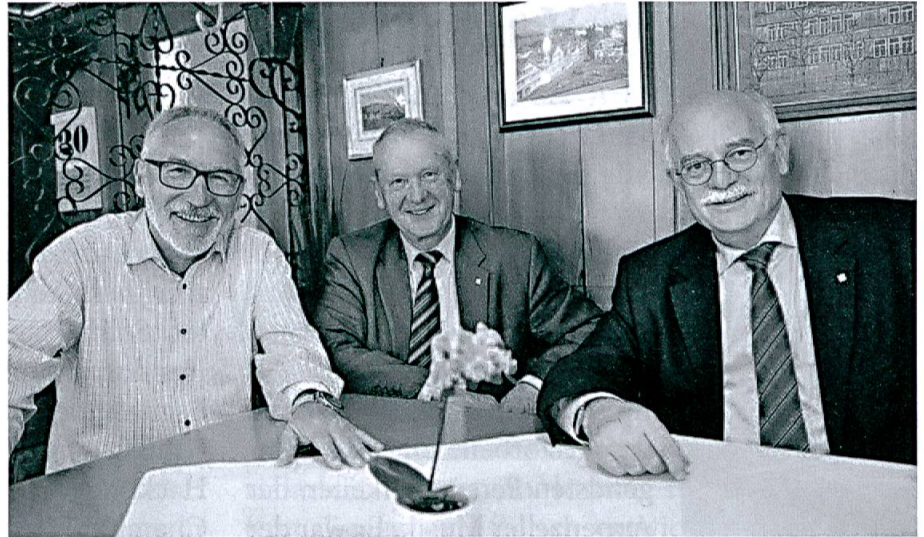
Standortmarketing, Standortmanagement und in der Wirtschaftsförderung aus. Das Projektteam mit Bruno Bottlang, Karin Jung und Dölf Biasotto nimmt den Preis von Jury-Präsident Stefan Vogler entgegen.

Herisau: Die ARA kann neu kleinste Teilchen aus Körperpflegeprodukten, Medikamenten und andere chemische Verbindungen aus dem Abwasser entfernen. Dies ermöglicht die neue Pulver-Aktivkohle-Reinigungsstufe, die erste ihrer Art in der Schweiz.

Walzenhausen: Die soziale Institution Sonneblick blickt auf ein erfolgreiches Jahr mit mehr als 4700 Logiernächten zurück. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 24 000 Franken. Der Betriebsertrag steigt um 58 Prozent auf 475 000 Franken. Die Auslastung ist gestiegen. Neue Gruppen entdeck-



Fredi Weiersmüller.



Jürg Wernli, Rolf Degen und Jakob Brunnschweiler.

ten den Sonneblick als Ferien-Institution.

Innerrhoden: Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz zeichnet Innerrhoden für seine Streusiedlung aus. Das Innerrhoder Baugesetz fördert die Erhaltung dieser traditionellen Siedlungsform. Das Preisgeld von 10 000 Franken wird der Innerrhoder Regierung überreicht.

Innerrhoden: Stefanie Sutter gewinnt an der Schweizer Meisterschaft im Sprint-OL in Dornbirn in der Kategorie Damen A kurz. Sie unterbietet die bisherige Bestzeit um eine Sekunde.

Appenzell: Kurt Ebnetter tritt nach 5 Jahren als CEO der alba-Gruppe zurück, wo er seit 1999 in führenden Positionen tätig war. Sein Nachfolger ist der Jurist Benjamin Fuchs, Speicher. Das Unternehmen erzeugt in der Weberei Appenzell Hemdenstoff

fe und besitzt eine Weberei in Ägypten, wo grosse Mengen günstiger Baumwollstoffe produziert werden.

Stein: Nach fast 30 Jahren geht Gemeindeschreiber Fredi Weiersmüller in Pension. Er wohnt seit 20 Jahren im Gemeindehaus, aber zieht nun in sein Eigenheim im Rämsern. Sein Nachfolger ist Fabian Hüni, der als Stellvertreter von Fredi Weiersmüller gut auf seine neue Funktion vorbereitet ist.

Appenzellerland: Die Sektion des Schweizerischen Roten Kreuzes beider Appenzell wählt an seiner Hauptversammlung Marlis Hörler Böhi als neue Präsidentin. Die zurückgetretene Jessica Kehl-Lauff bleibt weiterhin im Vorstand. Seit 25 Jahren stehen Verena Keller, Grub, Margrit Brühlmann, Heiden, und Ursula Zellweger, Speicher, dem SRK als Freiwillige zur Verfüg-

ung; Alice Heierli, Herisau, arbeitet seit 30 Jahren für diese Organisation.

Grub AR: Erika Streuli gibt nach 12 Jahren ihr Amt als Gemeindepräsidentin ab. Seit 2003 hat sie über 150 Gemeinderatssitzungen geleitet und sich mit mehr als 4000 Geschäften befasst. Nach 10 Jahren tritt Jessica Kehl-Lauff aus dem Gemeinderat zurück.

Ausserrhoden: Die drei FDP-Regierungsräte Jürg Wernli, Rolf Degen und Jakob Brunnschweiler beenden ihre Tätigkeit in der Ausserrhoder Regierung. Jakob Brunnschweiler wurde 1998, Rolf Degen und Jürg Wernli wurden 2003 gewählt. Jakob Brunnschweiler war von 2006 bis 2011 Landammann, so lange wie niemand vor oder nach ihm.

Bildnachweis: Appenzeller Volksfreund S. 117 M; Appenzeller Verlag S. 112 l, 113 r, 114 l, 117 r, 118 l, 119 r, 120 l, 121 l, 122 r, 123 r; Appenzeller Zeitung 112 r, 113 l, 115 l, 116, 117 l, 119 l, 121 r, 123 l, 125; zVg S. 114 l, 115 r, 118 r, 120 r, 122 l, 124.